

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand Paderborn, 1874

Tugendgröße

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Tugendgröße.

D nicht am flaren Duell, auf duft'gen Matten, Wohin der Hörner Zauberklänge riefen, Wohin die Jungen heitern Sinnes liefen, Zu seiern in des kühlen Laubdachs Schatten,

Nicht im Gewühl der Welt, der nimmersatten, Erscheint die Tugend groß, vielmehr in Tiesen Der Kerker, wo die kalten Wände triesen, Die Molche hausen, Tausendsuß und Katten,

Wo, rings umbroht von feindlichen Gefahren, Bei einer Lampe bämmertrübem Schimmer Sich fromme Seelen ernst zusammenschaaren,

Wo, von des Todes Fittich schon umschleiert, Ein Priester in dem öden Kerkerzimmer Zum letztenmal das Liebesopfer seiert.